

Fig. 3.

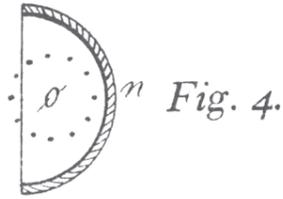
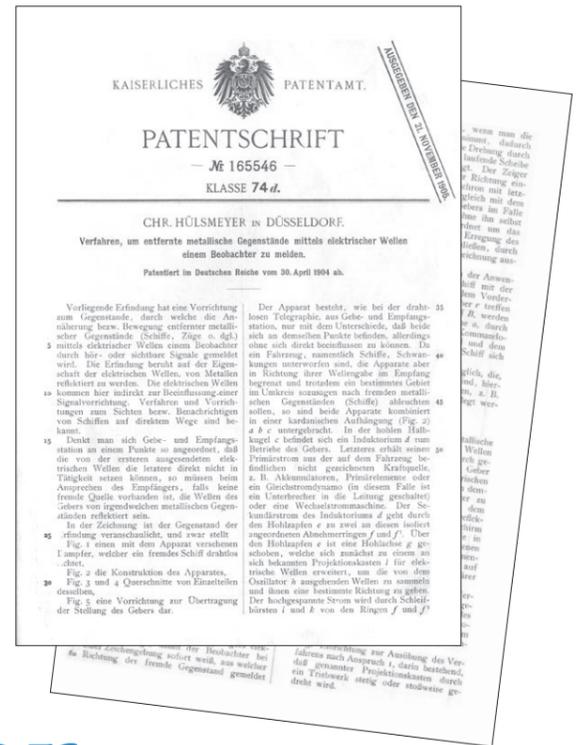


Fig. 4.



Patentschrift Nr. 165546

Christian Hülsmeier

in Düsseldorf

Verfahren, um entfernte metallische Gegenstände mittels elektrischer Wellen einem Beobachter zu melden

Funkwellen (elektromagnetische Wellen) werden von metallischen Flächen reflektiert – dies nutzt Hülsmeyers Patent zur Ortung von Schiffen. Das synchrone Rotieren von „Wellengeber“ (Fig. 3) und „Auffangschirm“ (Fig. 4) ermöglicht dabei die Bestimmung der Richtung. Im Mai 1904 ließ der Erfinder sein „Telemobiloskop“ an einer Rheinbrücke in Köln heran- nahende Schiffe melden. Das Verfahren setzte sich erst Jahr- zehnte später unter der Bezeichnung Radar (radio detection and ranging) durch und ist heute vor allem im See- und Luft- verkehr unentbehrlich.

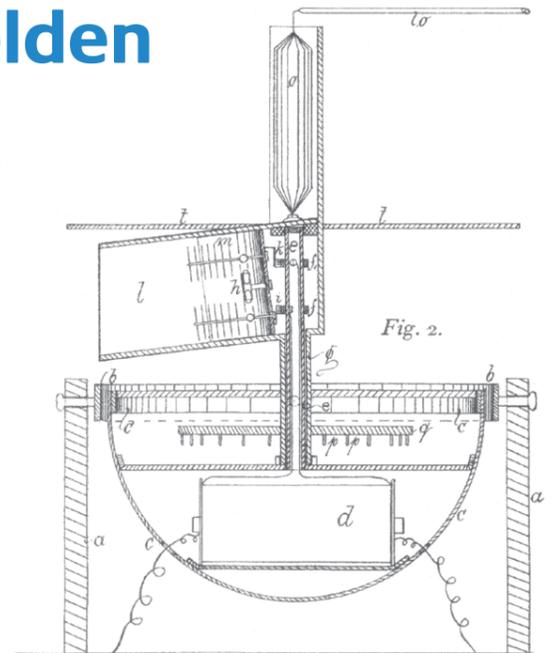


Fig. 1.

